

# Wege des Abschieds

Bestattungsformen in  
Rheinland-Pfalz und  
katholische  
Begräbnisfeiern

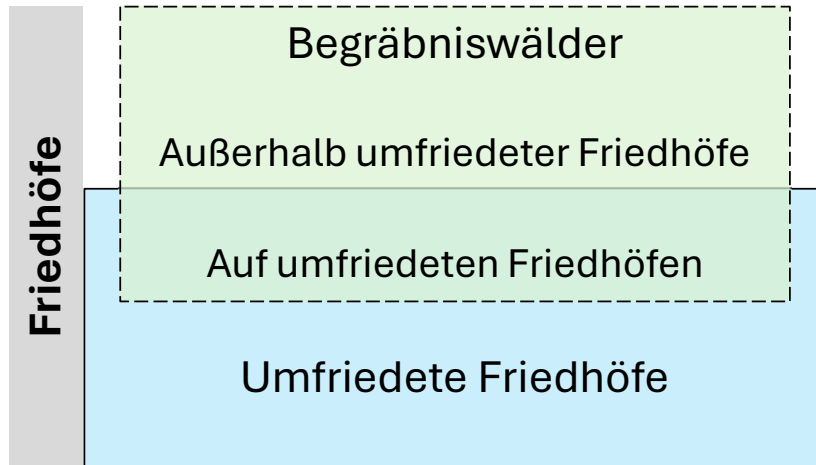


# Bestattungs- formen

In Rheinland-Pfalz



## Ort der Beisetzung

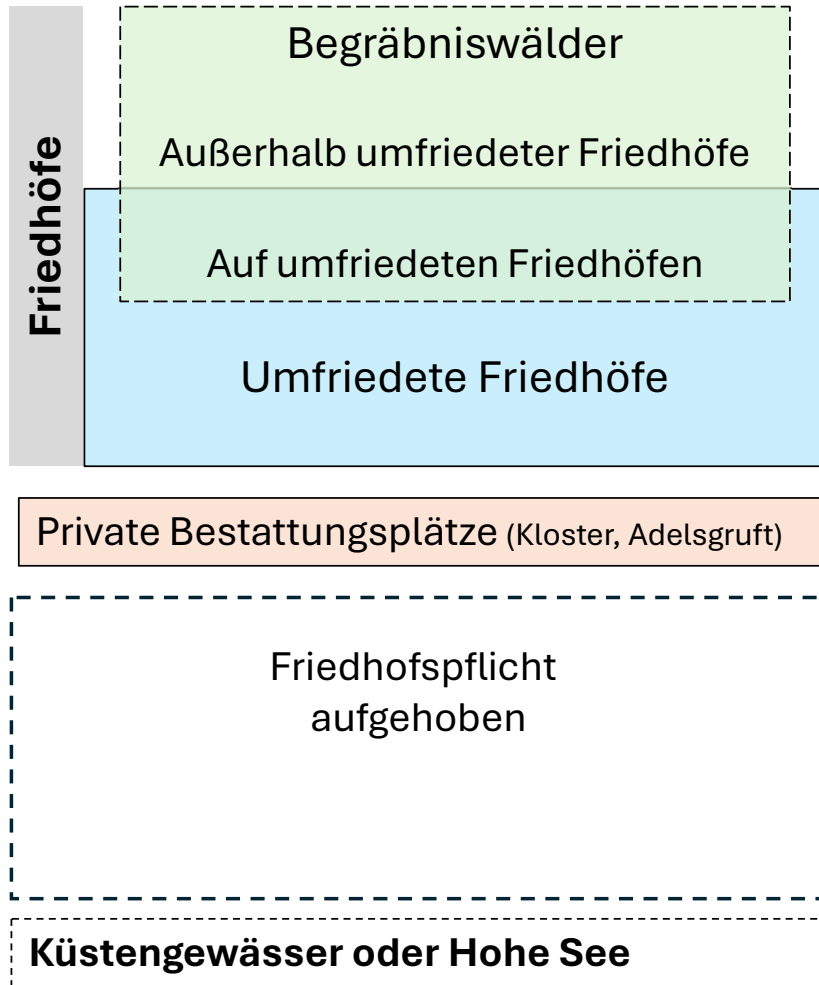


Private Bestattungsplätze (Kloster, Adelsgruft)

## Bestattungsformen

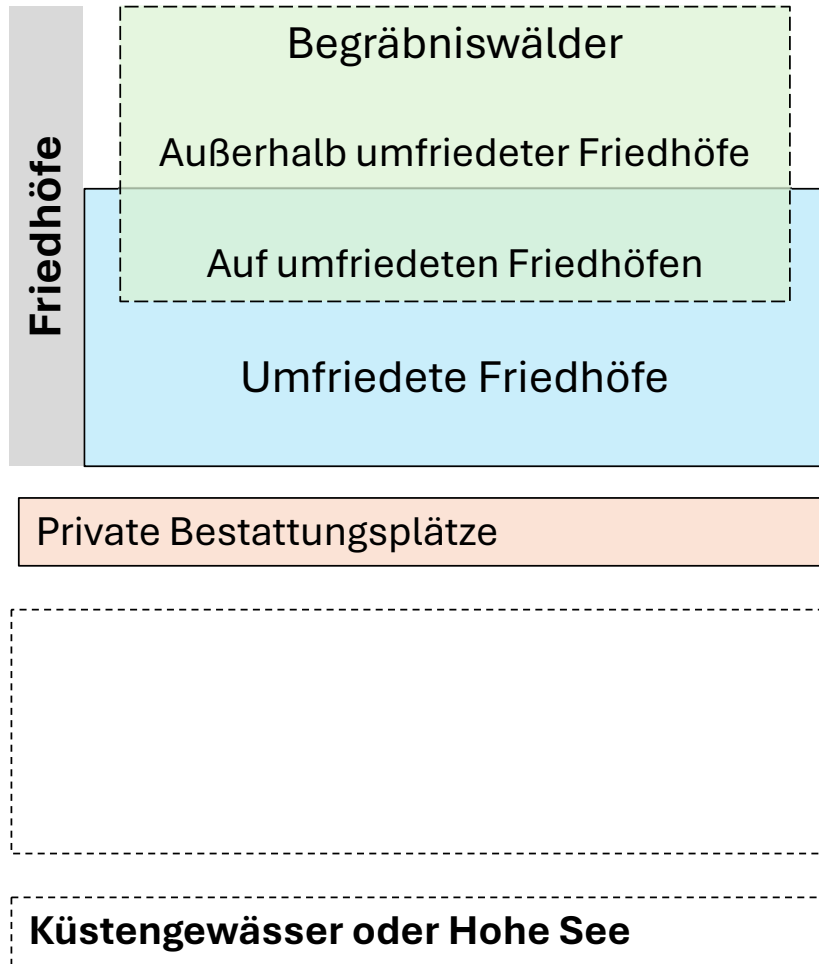
Ausgewiesener Bereich **in Küstengewässern oder auf Hoher See**

## Ort der Beisetzung



## Bestattungsformen

## Ort der Beisetzung

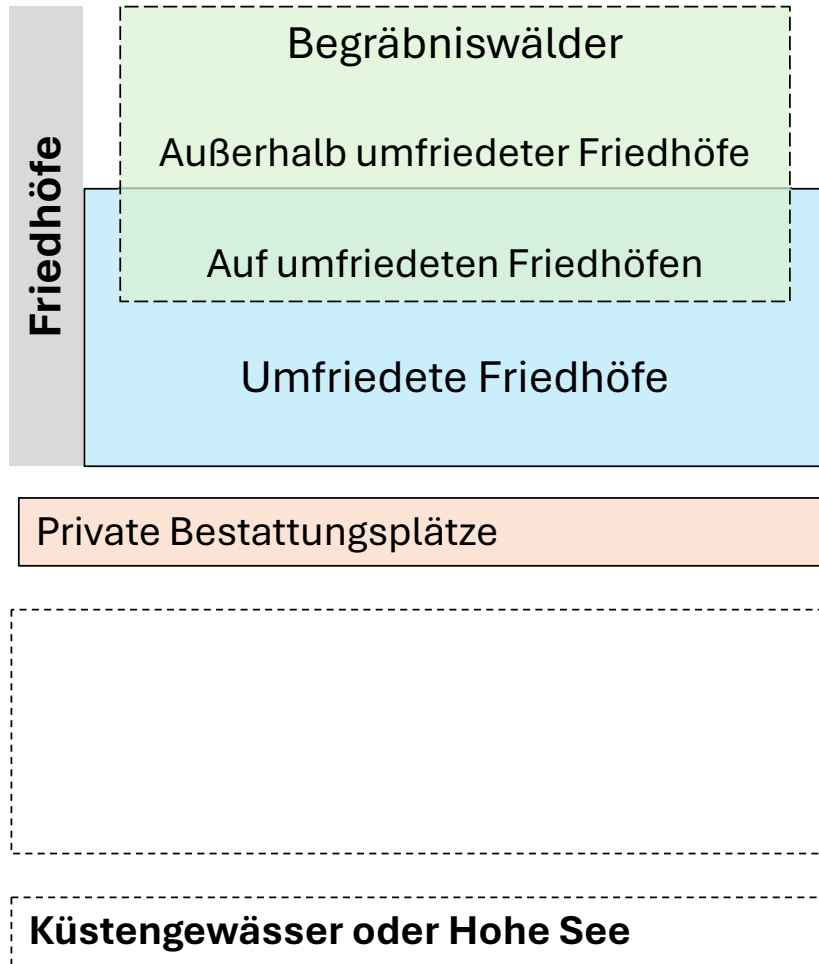


## Bestattungsformen

### **Erdbestattung**

Als Sargbestattung oder Tuchbestattung

## Ort der Beisetzung



## Bestattungsformen

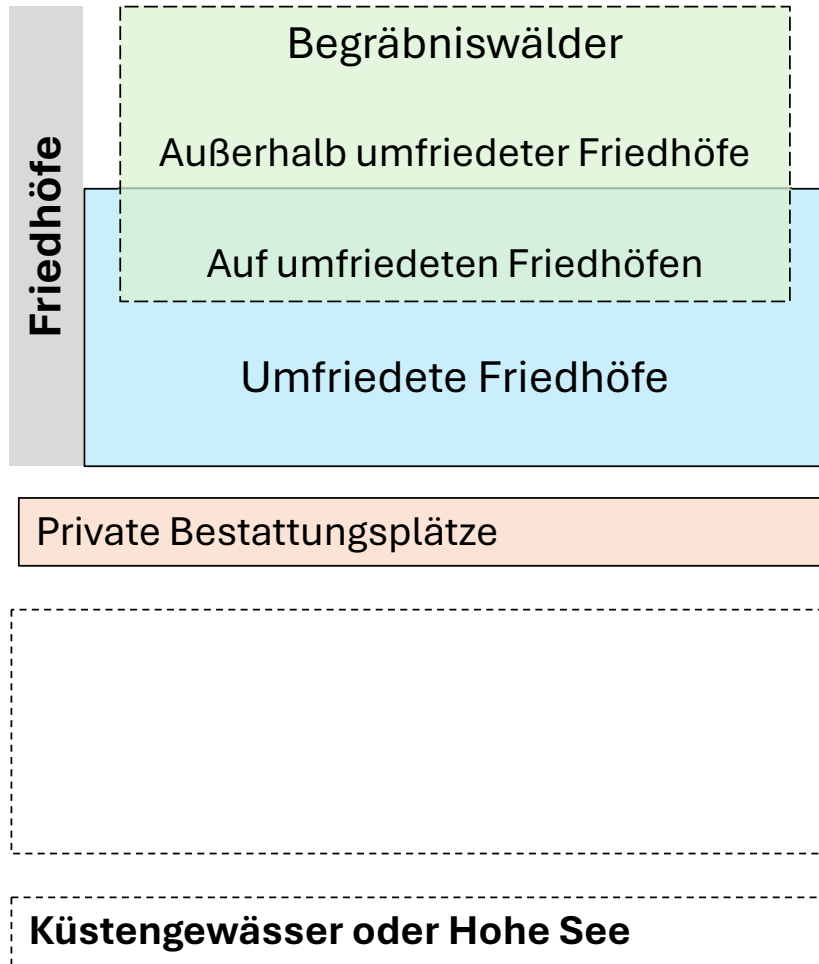
### Feuerbestattung

= Beisetzung der Asche in Grabstätte

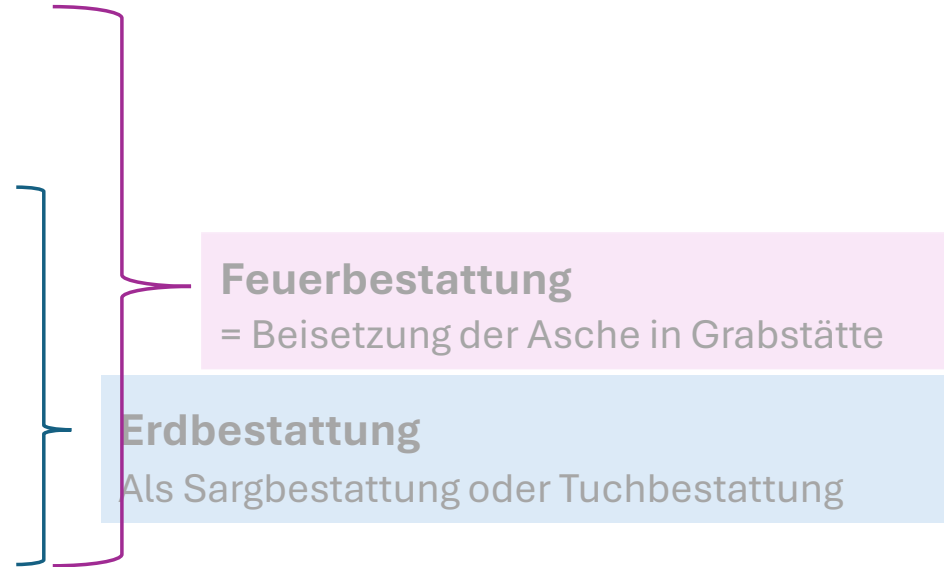
### Erdbestattung

Als Sargbestattung oder Tuchbestattung

## Ort der Beisetzung

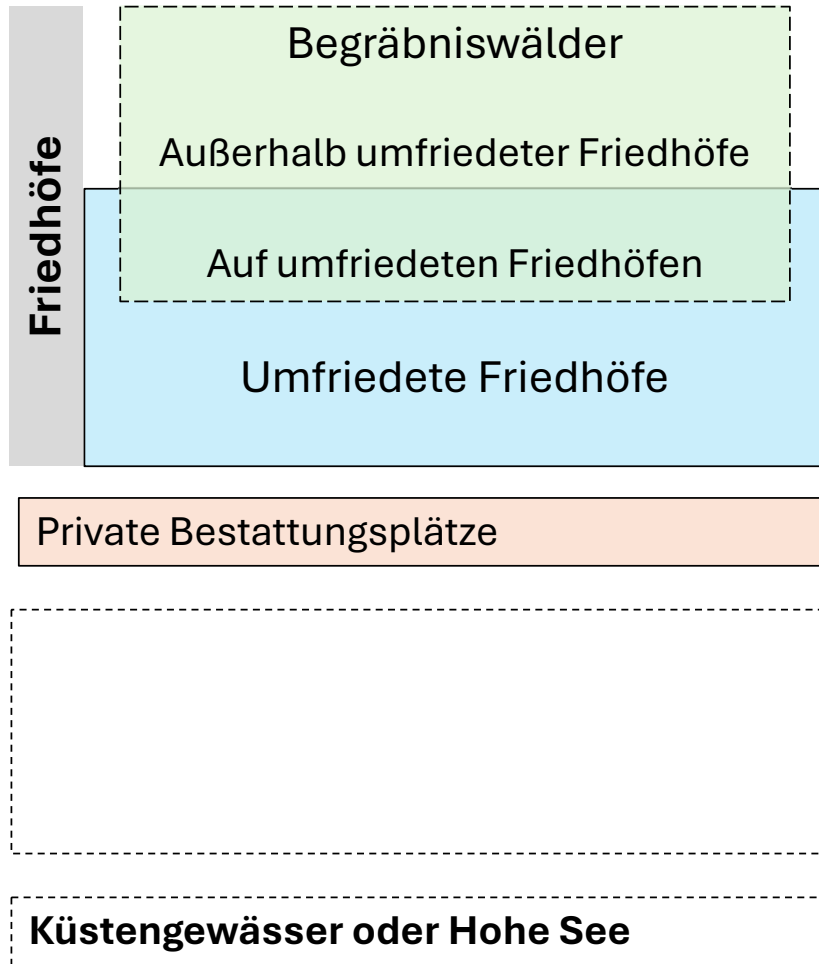


## Bestattungsformen

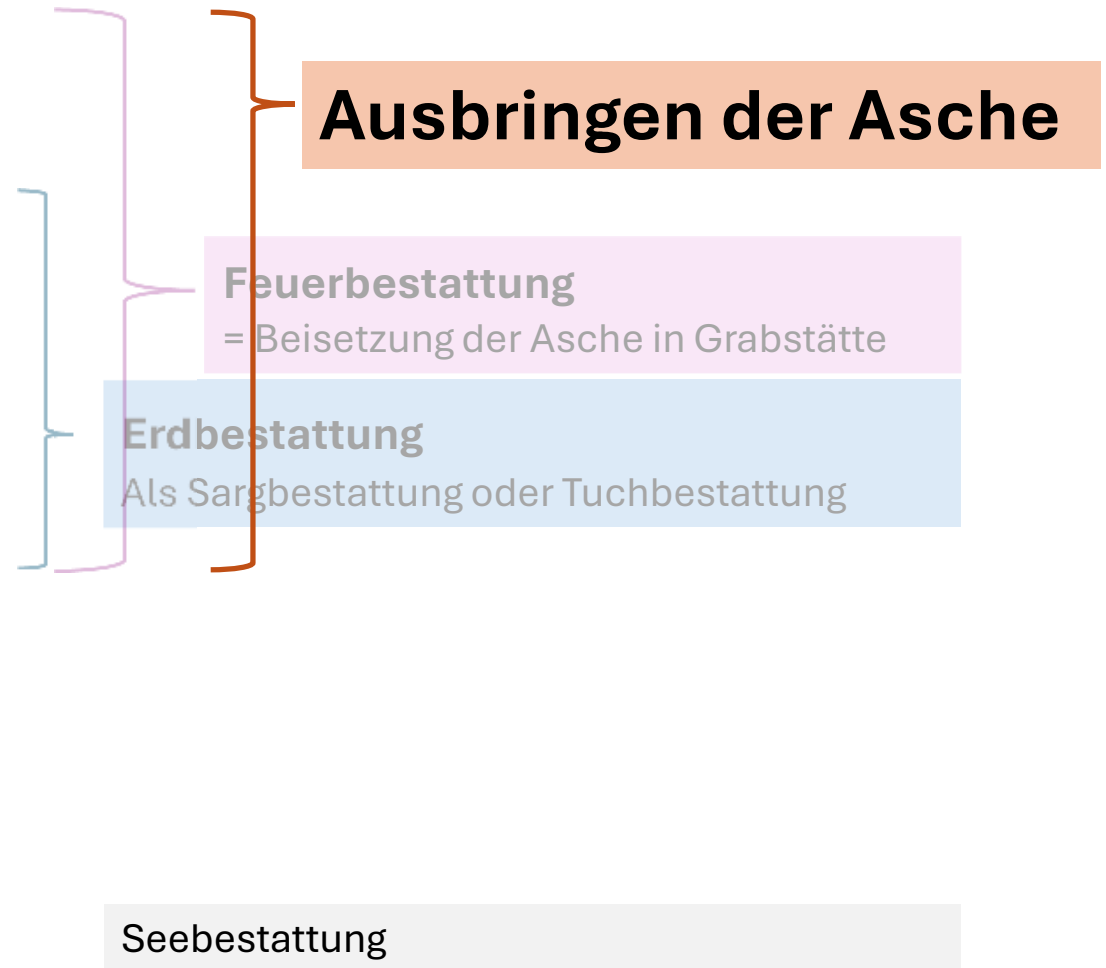


## Seebestattung

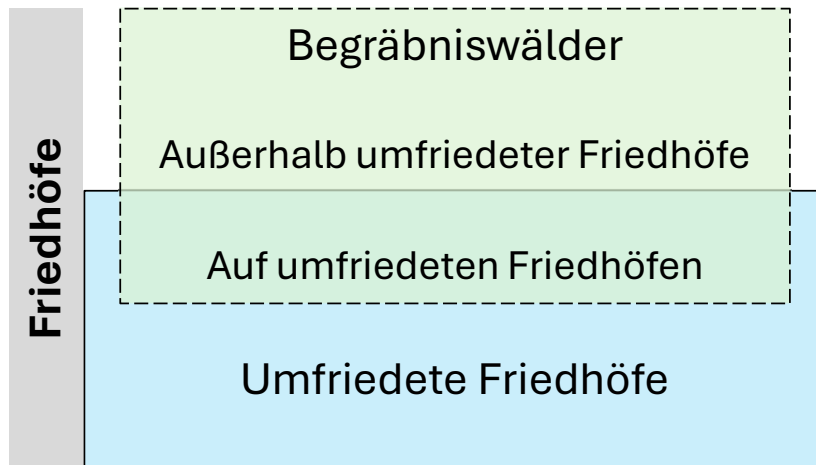
## Ort der Beisetzung



## Bestattungsformen



## Ort der Beisetzung

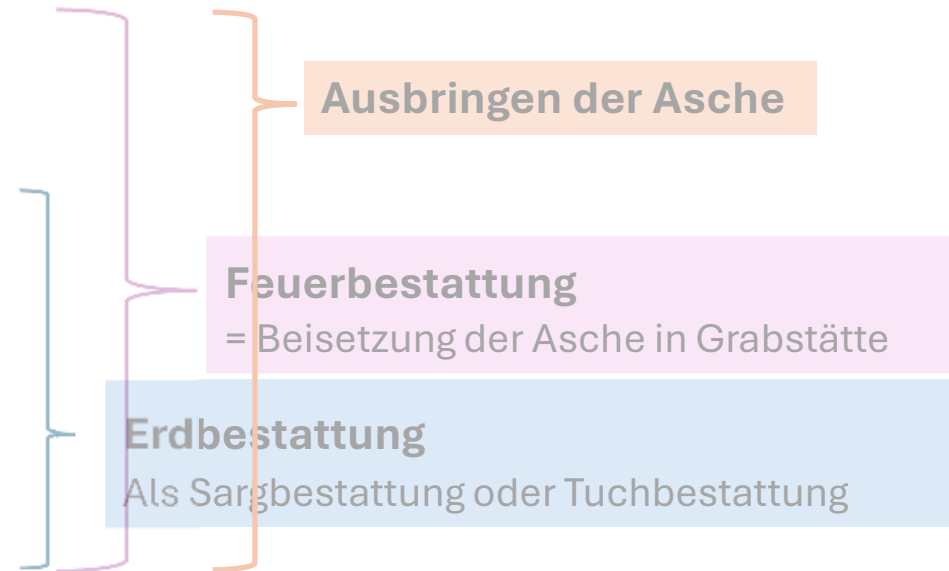


Private Bestattungsplätze

- **Ort der Verstreuung**
- **Fluss** im Gebiet von RLP
- Private Aufbewahrungsort d. Urne **zu Hause**
- **Artefakt**

Küstengewässer oder Hohe See

## Bestattungsformen



## Neue Bestattungsformen:

- Ausbringen (Verstreuen) der Asche
- Flussbestattung
- Aushändigen der Urne
- Teils würdevolle Weiterverarbeitung

# Neue Bestattungsformen

- **Ausbringen der Asche** außerhalb des Friedhofs (Verstreuen)
- **Flussbestattung** in einer Ascheurne aus sofort wasserlöslicher Zellulose vom Schiff aus auf Rhein, Mosel, Saar oder Lahn im Gebiet von Rheinland-Pfalz
- **Aushändigung der Ascheurne zur privaten Aufbewahrung** nur durch die mit der Totenfürsorge beauftragte Person; danach: Beisetzung auf dem Friedhof
- **Aushändigen von Teilen der Asche zur würdevollen Weiterverarbeitung**

## Voraussetzungen:

- Die verstorbene Person hatte ihren letzten Hauptwohnsitz in Rheinland-Pfalz.
- Die verstorbene Person hat in einer schriftlichen Totenfürsorgeverfügung die Bestattungsform festgelegt und eine Person für die Totenfürsorge benannt.

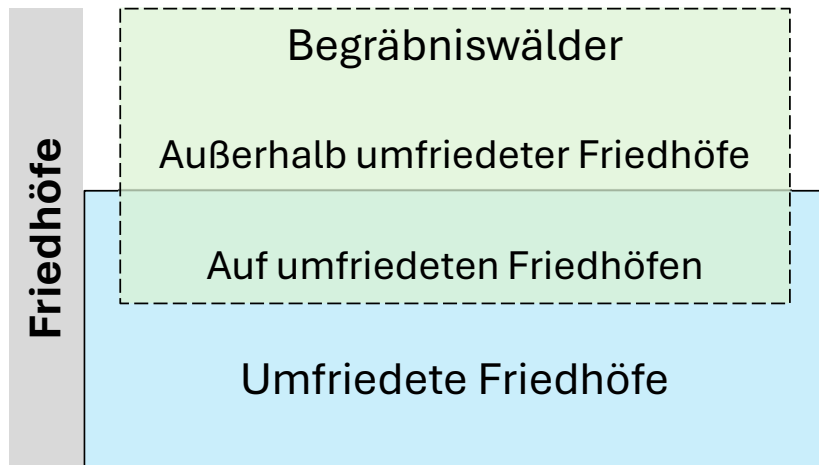
## Durchführung:

Beisetzung bzw. Herausgabe der Asche erfolgt immer durch den Bestatter

## Ruhefrist:

bei Ausbringen der Asche: 5 Jahre  
andere Formen: Ruhefrist entfällt

## Ort der Beisetzung



Private Bestattungsplätze

- **Ort der Verstreuung**
- **Fluss** im Gebiet von RLP
- Urne **zu Hause**
- **Artefakt**

Küstengewässer oder Hohe See

## Bestattungsformen

**Ausbringen der Asche**

**Feuerbestattung**

= Beisetzung der Asche in Grabstätte

**Erdbestattung**

Als Sargbestattung oder Tuchbestattung

**Neue Bestattungsformen:**

- Ausbringen (Verstreuen) der Asche
- Flussbestattung
- Private Aufbewahrung der Urne
- Teils würdevolle Weiterverarbeitung

**Seebestattung**

# Das kirchliche Begräbnis

Unser Glaube



Ich bin ein  
einmaliges,  
einzigartiges  
Kind Gottes.

*„...Ich habe Dich  
beim Namen gerufen.“*

Jes 43,1



Jesus Christus ist gestorben  
und auferstanden.

Auch wir werden sterben  
und auferstehen.

Unser Leben  
und unsere Beziehungen  
bestehen über den Tod hinaus.



Daraus ergibt sich:

*Ich soll nicht „einfach weg sein“.*

Das Grab soll dauerhaft  
öffentlich zugänglich sein.

*Mein Name bleibt mir über den  
Tod hinaus.*

Das Grab soll mit dem  
Namen gekennzeichnet sein.



# Wege des Abschieds

Wir bieten Ihnen unsere  
Begleitung an.



# Wege des Abschieds

Die katholische  
Begräbnisfeier



```
graph LR; A[Gottesdienst] --> B[Verabschiedung]; B --> C[Begräbnis]
```

**Gottesdienst**

**Verab-  
scheidung**

**Begräbnis**

```
graph LR; A[Verabschiedung] --> B[Begräbnis]; B --> C[Gottesdienst];
```

**Verabschiedung**

**Begräbnis**

**Gottesdienst**

**Gottesdienst**

Verabschiedung

**Begräbnis**

## **Sterbeamt (Heilige Messe)**

- Ort: in jeder Kirche
- Leitung: Priester
- Zeitpunkt: vor oder nach dem Begräbnis
- Mit oder ohne Urne / Sarg
- Auch möglich, wenn kein kirchliches Begräbnis



**Gottesdienst**

**Verab-  
scheidung**

**Begräbnis**

## **Trauerfeier (Wortgottesdienst)**

- Orte: Kirche, Kapelle, Trauerhalle, Friedhofskapelle, am Grab (Friedhof)  
ggf. geeigneter Raum (öffentlich zugänglich, christlich gekennzeichnet)
- Leitung: Seelsorgerin, Seelsorger sowie beauftragte ehrenamtliche Person
- Mit oder ohne Urne / Sarg
- Vor und nach dem Begräbnis möglich
- Auch möglich, wenn kein kirchliches Begräbnis
- Ggf. „Sterbeamt“ nach der Beisetzung im regulären Gottesdienst



## Gottesdienst

Sterbeamte / Trauerfeier

## Verabschiedung

## Begräbnis

- Ort: immer bei Sarg oder bei Urne
- Kann eigene Station sein
- Kann mit Sterbeamte, der Trauerfeier oder mit dem Begräbnis verbunden werden
- Leitung: Seelsorgerin, Seelsorger sowie beauftragte ehrenamtliche Person



**Gottesdienst**

Sterbeamte / Trauerfeier

**Verabschiedung**

**Begräbnis**

**Wenn die öffentliche Zugänglichkeit und die namentliche Kennzeichnung des Grabes gewährleistet ist:**

- Begräbnis als Gottesdienst
- Leitung: Seelsorgerin und Seelsorger sowie beauftragte ehrenamtliche Person



**Gottesdienst**

Sterbeamnt / Trauerfeier

**Verabschiedung**

**Begräbnis**

## **Neue Bestattungsformen und anonyme Bestattungen, Verstreuen der Asche auf dem Friedhof:**

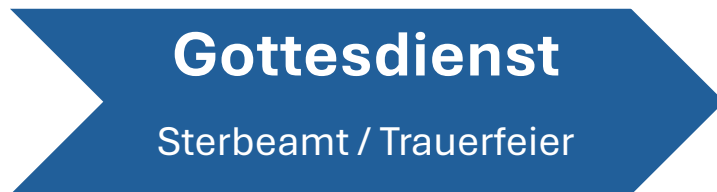
- Begräbnis obliegt Bestatter
- Teilnahme von Seelsorger oder Seelsorgerin möglich, ohne liturgische Kleidung, keine Leitung
- Zeitlicher und/oder räumlicher Abstand des Begräbnisses zu Sterbeamnt / Trauerfeier und Verabschiedung soll gewährleistet sein.

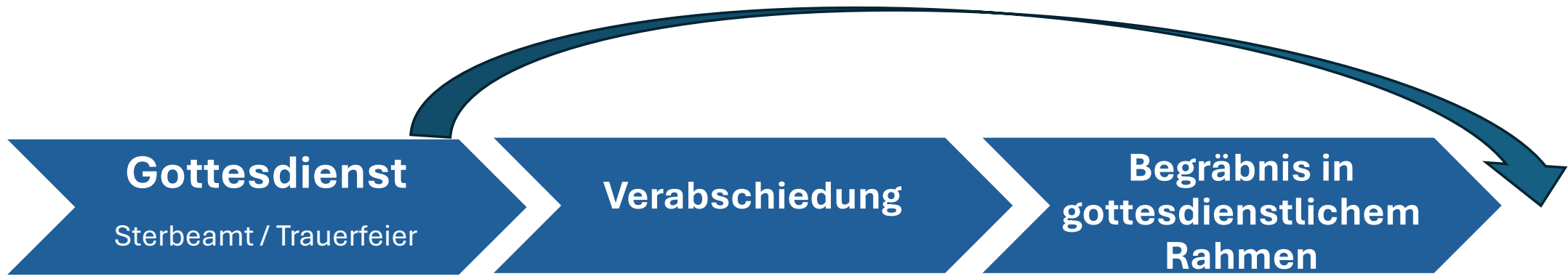
Kzenon/IStock.com





Begräbnis





# Wege des Abschieds

Wir sind an Ihrer Seite

- Sterbesegen
- Wegzehrung
- Krankensalbung
- eventuell: Totengebet
- Sechswochenamt /  
Jahrgedächtnis /  
Messintentionen
- Angebote für Trauernde



# Wege des Abschieds

Anregungen



## Wege des Abschieds – Überlegen Sie:

Möchten Sie selbst – ggf. in Abstimmung mit Angehörigen – über Ihr Begräbnis entscheiden, oder möchten Sie die Entscheidung Ihren Angehörigen überlassen?

Wenn Sie entscheiden möchten, ist bedenkenswert:

- Wie will ich begraben werden?
- Wo und wie soll meine Grabstätte sein?
- Will ich, dass ein Gottesdienst gefeiert wird – und wenn ja, wo und in welcher Form?
- Gibt es Elemente für die Gestaltung, die mir wichtig sind? Lieder, Texte, Bibelstelle
- Wem aus Ihrem Umfeld vertrauen Sie die Regelung und die zu treffenden Entscheidungen an?



## Wege des Abschieds – Sprechen Sie miteinander

- Sprechen Sie mit Angehörigen bzw. mit Personen, denen Sie die Sorge um Ihr Begräbnis anvertrauen möchten.
- Nehmen Sie Äußerungen und Gefühle Ihrer Angehörigen wahr.
- Haben Sie keine Angst, das zu benennen, was Ihnen wichtig ist.
- Seien Sie ehrlich. Sie dürfen auch Wünsche haben...
- Treffen Sie Entscheidungen!



## Wege des Abschieds – Ihre Entscheidungen

- Halten Sie Ihre Wünsche und Entscheidungen schriftlich fest.
- Verfassen Sie eine „Verfügung für den Todesfall“.
- Teilen Sie der Person, die Ihre Angelegenheiten regeln soll, mit, wo Ihre Verfügung aufbewahrt ist.
- Sollten Sie eine Bestattungsvorsorge abschließen, äußern Sie hierbei klar Ihre Wünsche und Entscheidungen.
- ?? Hinterlegen bei Pfarramt??

